

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 116.

Donnerstag den 21. Mai.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu U. E. Frauen: Freitag den 22. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent D. Franke.

Wohlthätigkeit.

15 Gr. für einen armen Kranken im Klingelbeutel, desgl. **1 Pf.** für eine arme Kranke in einem Becken vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß verwendet. Gottes Segen für die Erquickung in der Noth!

Bracker.

1 Pf. mit der Bestimmung „für eine arme Wöchnerin“, und **10 Gr.** „für die verfolgten Protestanten in Spanien“, letztere am Himmelfahrtstage in das Kirchenbecken zu St. Ulrich eingelegt, sind mir übergeben und im Sinne der christlichen Geber verwendet worden, was ich hierdurch mit herzlichem Danke attestire.

Weicke.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Grasnutzung auf dem Stadtgottesacker soll **Donnerstag den 21. Mai c. 2 Uhr.** Die Gras- und Kleenutzung auf dem Friedhofe **Freitag den 22. Mai c. 2 Uhr** in einzelnen Abtheilungen an Ort und Stelle ver steigert werden.

Halle, den 18. Mai 1863.

Der Magistrat.

Nach dem Gesetz vom 19. Juli 1861 sind alle öffentlichen Bade-Anstalten gewerbesteuerpflichtig; deren Besitzer, auch diejenigen, welche nur einzelne Badehäuser halten, haben daher den Betrieb von dem Beginne in unserm Stadtsecretariate anzumelden. Für die letztern hat der Herr Minister eine Ermäßigung der Steuer in Aussicht gestellt.

Halle, den 16. Mai 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die zweite diesjährige Sitzungs-Periode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorsitze des Appellations-Gerichts-Raths Herrn **Sachtmann** hier am 15. Juni c. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaß-Karten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Lüdecke**, im Kreisgerichtsgebäude über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbertheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehrenrechte sind, ver sagt.

Halle a/S., am 9. Mai 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Thüringische Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Die an den Böschungen der Eisenbahn stehenden Futterkräuter und Gräserereien in den Feldfluren zwischen Station **Halle** und **Merseburg** sollen **Freitag den 22. Mai c. früh 8 Uhr** öffentlich und meistbietend unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Anfang bei **Bahnhof Halle.**

Weißenfels, den 10. Mai 1863.

Der Abtheilungs-Ingenieur.

Baumeister **Kricheldorf.**

Heute Nachmittag 2 Uhr halte ich **Auction** auf dem großen Berlin Nr. 14. **Soppe.**



Auction.

Sonnabend den 23. Mai c. Vormittag 9 Uhr
versteigere ich **Harz Nr. 9** 100 Stück Rüstbäume
und 3 Schock Bohlen gegen gleich baare Zahlung.
Elste, gerichtl. Auct.-Commiff. und Taxator.

Von dem beliebten **Delitzscher Dampfmühlenbrode**, von welchem sich mehrere Niederlagen in Delitzsch, Bitterfeld, Reinsdorf, Zschortau und Holzweißig befinden, habe ich ebenfalls eine Niederlage in einem Geschäft **Leipzigerstraße Nr. 5** etablirt. Ich empfehle daher dieses Brod allen geehrten Herrschaften zur gefälligen Abnahme und bin in den Stand gesetzt, die größten Bestellungen auszuführen.

Delitzsch, den 20. Mai 1863.

W. Leidenroth,

Dampfmühlen- und Bäckerei-Besitzer.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zu recht vielen Aufträgen.

Leipzigerstraße Nr. 5.

J. Schnerr.

Braunbier

Freitag in der Brauerei Rathhausgasse Nr. 3,
sowie jeden Tag abgestoßenes Erlanger.

Carl Bauer.

Eiserne Bettstellen zu $6\frac{1}{2}$ — 7 \mathcal{R} ., Strohmatt-
Matrizen zu 2 \mathcal{R} . sind wieder vorräthig bei
F. Keil, im Gasthof „zum blauen Hecht.“

Ganz frische Broihansbisen, Mittagstisch vom
1. Juni ab, pro Monat 4 \mathcal{R} .

Arnoldt, Frankensstraße Nr. 5.

Einige Stühle verkauft Kuttelhof Nr. 3, 1 \mathcal{R} .

Zwei große vollblühende 20 Jahr alte Olean-
der sind zu verkaufen große Wallstraße Nr. 4a.

Verkauf von Möbeln.

Damenschreibtisch, Schreibkommode von Maha-
gony, Schreibbureau, Waschtisch, Küchenschrank,
Bettstelle v. weichem Holz m. N. a. Raum billig
Moritzkirchhof Nr. 9. **Müller**, Tischlermeister.

Auch ist daselbst möbl. Zimmer zu vermieten.

Rohr für Maurer ist vorräthig im Ganzen u.
Einzelnen billig bei **C. Walter**, Herrenstraße 10.
Einen 6 Fuß br. Steinadler verk. kl. Ulrichstr. 22.

Alle Sorten gute mehltreiche Speisefartoffeln sind
zu haben Markt Nr. 11 bei **Schmeißer**.

Auch werden das. Einspännerfahren angenommen.

Ein starker Handrollwagen ist zu verkaufen oder
gegen e. kleineren umzutauschen Schmeerstraße 16.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst
bekannt, daß ich das **Conditorei-Waarengeschäft**
meines seeligen Mannes des Conditor **S.
Grotjan** nicht aufgegeben, sondern dasselbe wie
bisher fortsetzen werde und wird stets mein Bemühen
sein, für gute und billige Waare zu sorgen, wes-
halb ich ein geehrtes Publikum auch ferner um gü-
tigen Zuspruch bitte.

Caroline Grotjan, Wittwe.

Die so beliebten **Sahnen-Vanillebonbon**,
gefüllte Himbeerbombon und **engl. Frucht-**
bombon etc. sowie **Zuckerdüten**, von den Bil-
ligsten bis zum Feinsten, halte bestens empfohlen.

S. Grotjan, Rannische Straße Nr. 5.

Eine neue Estrade, ein Sopha ist zu verkaufen
Strohbofspeike Nr. 11, 2 \mathcal{R} .

Ein wollenes Shawltuch billig zu verkaufen
alter Markt Nr. 9, 2 \mathcal{R} .

Alte Lederabfälle, sowie altes unbrauchbares
Schuhwerk jeder Art kauft zum höchsten Preis
Landwehrstraße Nr. 1.

Feiertage halber bleibt das Leihgeschäft **Son-**
tag und **Montag** geschlossen.

M. Goldschmidt.

Schriftliche Aufsätze, auch Ab- und Reinschriften
werden sauber gefertigt Schülershof Nr. 20.

300 \mathcal{R} . werden auf ein Grundstück zum 1.
Juli er. gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Töpfergesellen, gute Ofenseher, finden bei gutem
Lohn dauernde Arbeit beim Töpfermeister

C. Beyer.

Zwei Knechte und eine Magd werden auf ein
Landgut in der Nähe verlangt. Zu erfragen
gr. Rittergasse Nr. 3.

Ein ordentlicher Laufbursche von auswärts wird
gesucht „Stadt Berlin“, Leipzigerstraße Nr. 47.

Eine einzelne Person sucht Beschäftigung im
Nähen und Plätten in und außer dem Hause. Zu
erfragen
Ruhgasse Nr. 6, parterre.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen,
das namentlich in der Küche schon voll-
ständig Bescheid weiß, wird für Küche
und Hausarbeit zum 1. Juli gesucht.

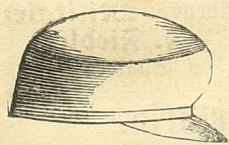
S. N. Regel, Leipzigerstraße Nr. 106.

Köchinnen, Haus-, Kinder-, Viehmädchen und
Knechte sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

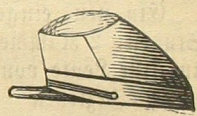
Nr. 34. Der General-Ausverkauf zum bekannnten billigen Lager Nr. 34.
wird fortgesetzt! Billig u. gut! Da ich ganz bestimmt schon den nächst. Monat meinen Laden aufgebe, verk. ich sämmtl. Waaren, die in Tausenden von Artikeln bestehen, zu noch nie dagewes. **Spottpreisen.** Es sind noch hinzugekommen 260 Dgd. Gesundheitsjacken, Gesundheitshosen a Dgd. 5 *R.*, a St. 13 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, 330 Dgd. feinst. Herrenstrümpfe Dgd. 1 $\frac{1}{6}$ *R.*, P. 3 $\frac{1}{4}$ *Sgr.*, 75 Dgd. woll. u. baumwoll. Strickjacken 20 *Sgr.* an St., e. gr. Auswahl gutes Wachs- u. Buchstuch über Tische u. Fußböden, weiße, bunte u. gestickte Taschentücher, gest. Striche, sämmtl. Zuthat f. Schneider u. Schneiderinnen, Parfümerieen, Eau de Cologne, älteste Destillat. von Joh. Maria Farina in Cöln durch Gelegenheitskauf beste Qual. in gr. Auswahl f. bill., gute Gummikämme f. Kinder 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* St., 600 Dgd. Leder- u. Gummigürtel 18 *S.* an bis zu den feinsten. **Da mein Lager noch aus Tausenden fast in jedes Fach einschlagenden Artikeln besteht, mache besonders Wiederverkäufer darauf aufmerksam und erhalten selbige angemessenen Rabatt!** Alles spottbillig zum schon längst bekannnten billigen Laden **Nr. 34!**
Nr. 34. Pergamenter, Alter Markt Nr. 34. Nr. 34.

Meine sämmtl. Ladeneinrichtung, Basen- rüftung, Schaufenster billig zu verkaufen.

Schuh- und Stiefelletten-Lager für Damen und Kinder in den neuesten Façons empfehle einem geehrten Publikum ergebenst. **W. Wagner**, am Markte, der „Börse“ gegenüber.



Vollständig assortirtes Lager von Herren- und Knaben-Mützen, neuester Façon; Schlipse, Kravatten, Hosenträger u. s. w. in großer Auswahl, zu den billigsten Preisen
E. Franke, Kürschner, vorm. **Güldenbergs**, Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke.



Matrizen und eiserne Bettstellen sind zu vermietthen
F. Keil.

Eine einzelne Frau sucht ein Logis von 14 bis 18 *R.* Zu erfragen Strohhofs- u. Spitze Nr. 24.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren und gewöhnt ist, alle sonstigen häuslichen Arbeiten unverdrossen zu verrichten, findet zum 1. Juli cr. einen guten Dienst im Hause an der Ecke der Königs- und Blücherstraße bei **Herrn vom Sagen.**

Zu mietthen gesucht wird ein geräumiger Laden mit Comtoir, Wohnung und großen Bodenraum in guter Lage. Gefällige Offerten werden unter H. #4 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst **Brüderstraße Nr. 16.**

Eine Wohnung in der Nähe vom alten Markt oder in der Mannischen Straße mit 2 Stuben, 2 Schlafkammern, Küche, Torfgeläß, Waschhaus, Trockenboden etc. wird sofort oder zu Johannis zu beziehen gesucht. Offerten unter H. H. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen für Küche und Hausarbeit, wird zum 1. Juli verlangt bei **Colberg, alter Markt.**

Eine große Wohnung sofort oder den 1. Juli d. Js. zu vermietthen. Auf Verlangen kann Pferdestall, Kutschschuppen, auch Niederlagen abgelassen werden.
G. Lorenz, Ober-Leipziger-Thorplatz.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrendes Mädchen wird zum 1. Juli gesucht von **Professorin Dieck**, vor dem Kirchthor im Freyeschen Garten.

Ein Logis, bestehend aus 2 St., 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermietthen und jetzt oder zu Johannis zu beziehen. Zu erfragen **Schmeerstraße Nr. 31 im Hofe.**

Ein einzelner Herr sucht eine möblirte Stube mit Schlafkabinet jetzt oder zum 1. Juni zu beziehen. Adresse und Preis **Freundenplan Nr. 3, 2 Tr. rechts**, niederzulegen.

Industrie- und Handels-Zeitung



J. Schmul, Leipzigerstraße Nr. 6, vis-à-vis dem „goldenen Löwen“, empfiehlt eine große Auswahl von **Strohbüten** in allen nur möglichen Façons für Damen, Herren und Kinder zu auffallend billigen Preisen; **Stutfedern, Glacehandschuhe, Suhrüschen,** à St. 4 Sgr.; **Damen- und Kinderneze** sehr billig; **Crinolinen** für Damen und Kinder von 5 Sgr. bis 2 Rth. 15 Sgr. nur bei
J. Schmul, Leipzigerstraße Nr. 6.

Professor **St. Roman**, genannt der Wunder erregende Zauberer des Nordens, welcher diesen Winter im Victoria-Theater zu Berlin im Monat December hindurch, sowie 3 Monate im Hôtel de Russie zu Berlin und gegenwärtig in Leipzig, wie auch Berliner und Leipziger Zeitungen Berichte ertheilen über seine außer-gewöhnlichen neu erfundenen **Zauber-Productionen**, wird auch hier in Halle im hiesigen Stadt-Theater am Sonntag den 1. Feiertag seine erste Vorstellung geben und werden nur 3 Vorstellungen stattfinden.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Anfang 8 Uhr.

Unterberg Nr. 25 ist ein **Logis** mit 2 St., K. u. K. nebst Zub. 1. Juli zu verm. u. zu beziehen.

Ein neu eingerichtetes Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, an stille Leute von jetzt ab zu vermietben und jederzeit zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 37.

2 Stuben, Kammer, Küche ist für 45 Rth. zu vermietben Karzerplan Nr. 4.

Eine freundlich möblirte Stube mit Bett nebst Gartenpromenade ist sofort zu beziehen Mersburgerstraße Nr. 5.

Eine möbl. Parterre-Stube an einen einzelnen Herrn (auch als Comtoir passend) den 1. Juni zu vermietben ll. Ulrichsstraße Nr. 35, parterre.

Eine freundlich gelegene möblirte Stube an einen oder zwei einzelne Herren zum 15. Juni zu vermietben Paradeplatz Nr. 1.

2 anständ. Schlafstellen offen Unterberg Nr. 15.

Meine von mir entliehene Bleibackenform bitte ich mir wieder zuzustellen **H. Dreess.**

Geld gefunden am Sonntag auf der Peißnig. Abzuholen gr. Steinstraße Nr. 13 im Laden.

Eine Wagenleier von der Lehmbreite bis an das Hamsterthor verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mittelwache Nr. 18.

Viele tägliche Besucher Wittekind's wünschen sehnlich, daß wieder ein Omnibus dahin gehe, der sicher jetzt gut rentiren würde.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 21. Mai Abends **Militair-concert.** Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**
Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Gesellschaft Victoria.

Montag den 2. Feiertag **Ball** bei Herrn Koch (Ersurt's Garten). Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Armina.

Den 2. Pfingstfeiertag **Stiftungsfest.**

Liedertafel „Laute.“

Dienstag zum **dritten Pfingstfeiertag Concert** und **Ball** im Saale der „Weintraube“ Abends 7 Uhr. Karten sind bei Herrn **Starck**, Rathhausgasse Nr. 5, zu haben.

Das vom Ziegelstr. **Gräfenstein** Ausgesprochene nehme ich hiermit als unwahr zurück. **M. S.**

Sämmtliche gegen unsern Collegen, den Müllergesellen **Cristoph Witschke**, ausgesprochenen Beleidigungen nehmen wir hierdurch als unwahr und in der Uebereilung geäußert zurück. **Hermann Schmidt, August Nordmann.**

Dem Nagelschmiedmeister **Karl Braune** zu seinem 64. Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Bäckergasse zittert.

Mehrere Verehrer.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.